

Datenschutzhinweise zum Verfahren XPlanungsplattform

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und weiterer Datenschutzgesetze für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das

Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein

Zentrales IT-Management SH

Niemannsweg 220

24105 Kiel

Das Zentrale IT-Management SH hat eine Datenschutzbeauftragte bestellt, an den Sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden können:

Tel.: 0431-988 4199

E-Mail: DSB-ZIT@melund.landsh.de

Datenschutzbeauftragte des ZIT

Niemannsweg 220

24105 Kiel

Gemäß Art. 26 Abs. 1 S. 1 DSGVO, §§ 3-6 ZStBaDiVO SH i.V.m. der Anlage zur BaDiVO SH gemeinsam mit dem Verantwortlichen für die jeweilige Datenverarbeitung Verantwortlicher ist zudem die jeweilige Kommune (beteiligte Stelle), die im konkreten Fall zur Erfüllung ihrer Aufgaben die XPlanungsplattform nutzt.

2. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Zweck der Verarbeitung ist Anmeldeverfahren mit Verarbeitung der Log-In-Daten der berechtigten Nutzer (OSI-Schnittstelle).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist vor allem § 3 Abs. 1 LDSG SH i.V.m. § 1 OZG i.V.m. IT-Planungsratsbeschluss vom 05.10.2017 i.V.m. XBauXPlanungsVO SH i.V.m. § 1 BaDiVO SH und der jeweiligen Rechtsgrundlage des Fachverfahrens. Teilweise erfolgt die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Nr. a, b DSGVO (Im Falle der Beteiligung von externen Dienstleistern wie Planungs- und Ingenieurbüros).

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und welche Kategorien von Personen sind betroffen?

a) Kategorien personenbezogener Daten

Identitätsdaten (Name, Username, dienstliche E-Mail-Adresse, dienstliche Telefonnummer, Organisation).

b) Kategorien betroffener Personen

Nutzer der XPlanungsplattform (Sachbearbeiter*innen der Planungsbehörden und ihre Dienstleister die Planungs- und Ingenieurbüros).

4. Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Die Identitätsdaten der Nutzer werden im Rahmen der Erteilung von Nutzerberechtigungen durch den Verantwortlichen erhoben. Weitere Daten können im Rahmen der von den Nutzern getätigten Eingaben anfallen.

5. Wem gegenüber werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur auf der Grundlage gesetzlicher Vorschriften oder wenn eine ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits vorliegt offengelegt.

Eine Offenlegung kann gegenüber folgenden Kategorien von Empfängern erfolgen:

- Beschäftigte, die mit dem Betrieb bzw. der Durchführung des Verfahrens betraut sind im Rahmen des verfahrensbezogenen Berechtigungskonzepts.
- Externe Dienstleister gem. Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeiter/ Nachunternehmer) sofern sie für den Verfahrensbetrieb eingesetzt werden und im Rahmen ihrer Aufgaben Zugriff auf personenbezogenen Daten haben bzw. haben können.

Ferner kann in Einzelfällen aufgrund gerichtlicher oder behördlicher Anordnung eine Verpflichtung zur Offenlegung personenbezogener Daten bestehen.

6. Datenübermittlung an ein Drittland oder an eine Internationale Organisation und Rechtsgrundlage der Übermittlung

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder an eine Internationale Organisation findet nicht statt.

7. Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Löschfristen werden durch die verfahrensnutzende Stelle selbst definiert, da diese die Nutzerverwaltung selber über die Online Service Infrastruktur durchführt.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Es werden keine Verfahren zur vollautomatisierten Entscheidungsfindung genutzt. Eine Profilbildung (z.B. zum Nutzungsverhalten oder eine Leistungsüberwachung) findet nicht statt.

9. Datenübermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen und Rechtsgrundlage für die Übermittlung

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

11. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als Betroffener folgende Rechte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen geltend machen:

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 16, 17 und 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO

Sie können sich mit Ihren Anliegen an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe 2.) oder an den Verantwortlichen (siehe 1.) wenden.

12. Ihr Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz- Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzbestimmungen verstößt.

Die zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Schleswig-Holsteinische Landesbeauftragte für Datenschutz

Holstenstraße 98

24103 Kiel

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Telefon: 0431 988-1200

Fax: 0431 988-1223